Im Ausiciant Anhannisgoll

100000000000000

ortfilm por bem reriport trampis rimmen, Rummer 30.

chause stehn?!" -, in der großen find bit

ber tein Geld bat, fellte berben wirb,

ben feld

oncou, an No. 10. 29. Appalla, Obenflichen, II, Carrie, Indingen und A. H. A. Medick, Conlysth, R. Thum, Eten, Neufre, G. Piel, House, R. Helber, Dennisen, S. Helber, Dennisen, S. Helber, D. Helbert, Edward, Edward, S. Carlinson, E. Helbert, C. Hartmann, E. Helbert, G. Hartmann, E. Helbert, G. Hartmann, E. Habt, G. Hartmann, E. Ha

en aus voriger Nummel

Suberealis Dearings) H E E R A A U N A 200 Exeppensa! RAUP ABNO UXS

Ponel. Scorne. Dec. 7. msc. PO E Medic verbebniten.

driftleitung von Ernft Off

iktente chmiff

d. Stadt Hackheim Amtliches Organ

Grideint : Dienstage und Freitago (mit illustrierter Beilage). Drud und Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flörs-beim Telefon 59. Geschäftesstelle in Hochhelm: Majlenheimerstr. 25, Telefon 57.

21830igen: toften die 6-gefpaltene Petitzeile ober beren Raum 12 Pfennig, auswärts ib Big., Reflamen die 6-gefpaltene Petitzeile 20 Pig. Bogugspr. monatt. 90 Pf. u. 10 Pf. Bringert Postschedtonto 168 67 Frantfurt a. R.

Dienstag, den 14. April 1925.

Jahrgang 1925.

Reues vom Tage.

Der Reichsminister für die besetzten Gebiete, Dr. Frenken, bat eine Reise nach dem besetzten Gediet angetreten. Er begab lich senächst nach bem dert wird er in Begleitung des Gene-talrische telreichtlommiffare Edmid eine Reihe bon Stabten bes befehlen Birt: Bebiels befuchen.

ber großen sind die Bon unftändiger Seite wird zu den in der Oeffentlichkeit ber Sie denn nimmer "Gebt einfacht Wie ich weicherne fünrt ihrerteiebenen Angaben über die Hoften ich, schreit der Kerl: "Beidepräsidenten mitgeteilt, daß diese Kosen lich bis seht auf etwo Ber Prosession und daß nach der endgültigen Abrechung der Prosession und daß nach des metentlich überichritten herr Professor!" ber wieber mit unbei ber Beirag bon 300 000 Rim. nicht wesentlich überschritten

ber noch viel weniger is.

Die Regierung herriot ift bei ber Abstimmung über die warne Sie nochmals von Lug-Stimmen in ber Minderheit geblieben. Der Prafibent hat schwerer ichwerer in bes Rabinette angenommen.

Die bon ber ichtvedischen Regierung eingesette Rommiffion bert 280 ber Priffung eines ebentuellen Beitritts Schwebens zum Genfer ridges Stwoodell aubert sich in ihrem Bericht sehr tritisch. Die Kommisbaben bin balt bas Protofoll für unzufänglich und ift ber Anflicht, bah

Seuge einer Bell das Prototolt für ungnetagen, einer Belluch in Berwidlungen geben könnte. In bat die Sotwjetsche bei keiterung die Absicht babe, mit den baltischen Staaten einen ber ber bestätigung der Meldung von Beriffert beite Bellung von Beriffert beite Bellung von Boristelliter Seite fieht noch aus.

maß rein I Seit emer Melbung ans Washington ist ber seit langerer welches bom Brasibenten angenommen worden ift. Als Crund zu ber Subne Demilion gab Weels seinen Gesundheitszustand an.

Ein Festfagerücklich.

Per tweite Weg von Weihnachten dis Opern liegt nun binder Bibne o und und er ist leichter sir uns gewesen, als wir es zu hossen bogten. Die Welhnachtstvitterung zeigte so wenig Winterdies, das man überall sogte, wenn es zu Osern ebenso ist, dann tonnen wir zufrieden sein. Pessimistische Leute prophesiten allerdings ein weißes Osern im Gegensah zum grünen Wischnachten Man der dimmel hat es besser mit und gemeint. inachten, Run, ber Dimmel hat es bester mit und gemeint, i mehr iteben tannit, to Cidera hat fich auch in der Natur zu einer rechten Frühlings-ich, ich will mich doch is scher helt fich auch in der Natur zu einer rechten Frühlings-lich, ich will mich doch is scher hat fich auch in der Natur zu einer rechten Frühlings-lich, ich will mich doch is scher fich auch in der Ratur zu einer rechten Frühlingsand Hall bei Gestaltet, und ohne den rauhen Marz ware es noch grüner und Actus

a purpurea) ist als is bestenstung on the English Gest langer Zeit haben wir wohl den den empfehlen. Man jät des en Diesmal trifft das Wort des Dichters im Ofterspazierande Eteile im Freien, des diesmal trifft das Wort des Dichters im Ofterspazierande Eteile im Freien, des diesmal nicht gesehlt und auch an gepuhten Menschen nicht.

Bodenraumen oder sie diesmal nicht gesehlt und auch an gepuhten Menschen nicht.

Bedenraumen oder sie diesmal nicht gesehlt und auch an gepuhten Menschen nicht.

Bedenraumen oder sie diesmal nicht gesehlt und auch an gepuhten Menschen nicht.

Bedenraumen oder sie diesmal nicht gesehlt und auch an gepuhten Menschen nicht.

Bedenraumen oder sie die Feieriage gründlich ausgemist werden sonnten.

So hatten wie wieder einmal ein rechtes und richtiges Ostern, und da wir die 25. Osterseier in diesem Jahrhandert diesmal erlebten, ist es gang so, als habe die Ramr und ein freundliches Geschick alles aufgeboten, um dieses Osterzubisläum würdig zu seiern. Dantbar erkennen es viele Richtionen an das wir nicht milden Minter festen alles noch der nicht der an, daß wir einen milben Winter hatten, aber noch bantbarer find sie, daß sie nun den vollen Frühling begrüßen können. Wenn desmal aus den Flüssen und aus den rauschenden Bächen am Morgen des Oftersonntages das Gesundheit und blubendes Aussehen bringende Oftenvaffer geholt wurde, bann führte ber Wog an blübenden Blumen porbei, und die Daib, Die mit ihrem Bafferfrug beinnvarts manberte, fonnte fich Beilden ins Daar und an die Bruft fteden. Glodenflang erfiellte Die Merwelt und ehrliche Frende feierte bas Anferftebungsseit und ben neuen Frühling. Bar es ein Bunber, bag, wenn Balb und Flur fich für Oftern franzien, auch wir Menschen an einen Feiertagsschmud bachten? Gang gewiß nicht. Nicht desbald, weil es heißt, "Kleider machen Leute", sondern um der Stimmung und der Fröhlichkeit Ansdrud zu geben, die uns erfüllten. Feiertagsgewand der Feiertage zu

Die Lage der Industrie.

Dentichland muß die Anofuhr erhöben.

Die Induftrie-und Bandelofammer Dorimund Satte zu einem parlamentarifden Abend eingelaben, an dem Reichsminifter a. D. Samm, Oberprafibent Gronowski, Berrreter ber Reichsund Staatsbehörden, der Barlamente, des Reichstats, der Induftrie und des Handels teilnahmen. Der Brafident der Dortsmunder Juduftries und Handelstammer, Dr. Jucho, begrüfte Die Erichienenen und berbreitete fich anschliegend über die troftloje Lage ber beutichen Birtidgaft und bezeichnete ale ben Bwed des parlamentarischen Abends die Politiker mit den Birtschaftlern in näbere Berührung zu bringen, um dei ihnen das Berfländnis für die wirrschaftlichen Berbältnisse, wie sie in Wahrbeit sich enwidelten, zu weden. Er dat schließlich recht berzlich die Presse, der Industrie- und Handelssammer in ihrem Bestreden, einen Ausgleich der wirrschaftlichen Gegenfabe berbeiguführen, ju unterfrühen.

Direftor Speingorum bom Gifen- und Stabavert Boefc ftellte neben ben Bergban Die Großeiseninduftrie, Die in Deutschland infolge politischer und wirtschaftlicher Grunde nicht mit frohen Augen in die Butunft feben tonne. Wenn man bon Deutschland berlange, bag es feine Berpflichtungen erfülle, muffe man ihm auch Die Möglichkeit geben, Die Ausfuhr gu erhöben. Die Ronturrengfabigfeit erlange man burch Gentung ber Gelbitfoften und Aufpannung gur höchften Arbeitsleiftung. Er verbreitete fich über die engen Beziehungen gwifden Birtichaft und Bolitif und mabnte bringend, man moge ber Berschuldung Dentschlands an das Ansland Einhalt tun, indem man die Einfuhr von Lugusartifeln aus dem Auslande einschränfe, Die Gesundung ber Gesamwirtschaft fei ohne Rapitalneubilbung unmöglich. In verlangen fel fparfame Bertvaltung im Reich, in ben Landern und bor allen Dingen in ben Be-

Reichsntinifter a. D. Samm nahm bas Wort, um bie Ausführungen ber Rebner noch in einigen Bunften gu unterstreichen. Auch er mahnt die Politiker, dem trügerischen Schein, baß es der Wirrschaft gut gehe, keinen Glanden zu schenken. Der Wirrschaft gehe es sehr schlecht. Die Kapitalbildung sei unbedingses Ledensersordernis. Der Redner wünsche und glaube, daß aus der Berbindung zwischen Bolitik und Wirt-ichaft envas Sutes ersprieße. Die Politik nuisse man treiben, als ob man keine Bahl vor und keine Wahl hinter sich habe.

Herriots Sturz.

Rieberlage im Genat und Rudtritt bes Rabinetts.

Die fcon lange erfcutterte Stellung bes Rabinetts herriot infolge ber innerpolitischen Schwierigkeiten, namentlich in ber Frage ber Sanierung ber Staatsfinangen, bat nunmehr mit feinem Sturg geenbet.

Bahrend herriot in ber Rammer noch über eine fichere Mehrheit berfügte, ift er bei ber enticheibenben Abstimmung im Senat mit 156 gegen 132 Stimmen in ber Minderheit ge-blieben. Das Gesantsabinett hat baraufhin bem Prafibenten seine Entlassung eingereicht, die dieser auch angenommen bat.

Das Kabinett Herriot lofte die Regierung Boincares nach ben Maitoablen des vorigen Jahres ab. Millerand erteilte bamals Herriot ben Auftrag jur Rabinettsbilbung, aber ber lettere machte die Aufnahme von bem Rudtritt bes Profibeinten ber Republit abhangig und lehnte die Regierungs-bildung ab, als Millerand es ablehnte, ber Forberung herriots Folge gu leiften Marfal bilbete barauf bas Rabinett, um die von Herriot ausgeworsene Prasidentenfrage auf ver-fassungsmäßigem Wege zu lösen. Millerand trat zurück, als die Kammer gegen ihn entschied, der Kongres wählte Dou-mergue, und in seinem Austrag bildete Herriot am 14. Juni bas Rabinett ber bemofratifchen Linten. Gein Sturg burfte angefichts ber fcmeren Juflationstrife, in ber fich Frankreich befindet, und in Anbeiracht ber gahlreichen ungelöften Brobleme, die Berriot hinterläßt, Begleiterscheinungen geitigen, die gur Stunde noch nicht zu überseben find. Allein bie Möglichkeiten, in benen fich ber Wegenfat gwifden Rammer und Genat austvirfen wirb, burften bie Gemuter benuruhigen.

Die lette Rebe Berriots,

Bor ber Abstimmung bielt Berriot feine letie große Rebe im Senat. Er sagte darin u. a., seit vier Jahren habe man nichts getan, als zu "pumpen", und ber Distoutsat feit immer erhöht worden. Durch biesen sortgeschien Appell an die Erfparnisse babe man die gelblichen Fähigkeiten bes Landes berabgesett. Es sei nicht wahr, daß das Land sich erft geweigert habe, Anleihen zu zeichnen, als er die Regierung übernommen habe. Man habe seine Regierung für gewisse Schwierigkeiten veranwortlich gemacht, die die hobe schwebende Schuld herbeigekübrt batten. Seien aber nicht

Arbeit adelt.

Bon S. Courthe: Mahler.

48. Fortfetung. (Rachbrud verboten.) 36 werbe mich pfintifich einfinden, mein gnabi-Fraulein. Auf Bieberieben."

Grugend ritt er babon. ichlantem Trabe jurud. Dabeim angelangt, nahm fie fic gar nicht erft bie Beit, ihr Reitstelb abzulegen, Wie fie ging und ftanb eilte fie zu ihrer Mutter.

Ontel Deribert bor feinem Tobe in reger Korrespondeng Reftanbent Gie haben ibm fogar ihre Photographien Reichieft, um fich bei ibm einzuschleichen! Daber alfo Das berrficte Testament! Bas fagft bu baju?" frieß fie atemlos hervor.

Frau von Loffow blidte überrafcht auf. "Bober weißt bu bas, Gitta?"

"Bon Baron Linbed." Gie ergablie, mas fie bon bem Baron bernommen batte und berichtete gleichzeitig ihren biplomatischen Schachzug, wofür fie von ber Mutter gelobt wurde.

frau bon Loffow ellte mit biefer Renigfeit fofort su ihrem Gatten. Du fiehft, wie geschicht bie Amerikaner Ontel Beri-umgarnt haben. Das nenne ich Erbichleichereil" rief fie emport.

Runo von Loffow war ebenfalls voll ebler Enterhort! Run ift mir alles flar," fagte er mit bebenber

Stimmte. land fie nahmen fich bor, bas, was fie foeben er-fahren hatten, gegen Frit von Loffow als Waffe zu benuben, falls Ellinor nicht barein willigen wirde, die Sattin

Gattin Bothos au werben. nuge getan wird. Es ift unfer gutes Recht, barauf gu-besteben," wiederholte Auno immer wieder.

Binfelgugen mit, bag er von des Brubers Rorrelponbeng mit Ontel Beribert erfahren babe und baf er an eine ftarte Beeinfluffung glaube. Er betonte, bag es nach allebem unbebingt notwenbig fet, bag Botho und Ellinor fich beirateten, um ber Gerechtigfeit Gentige gu tun - und um einen gerichtlichen Streitfall gu verbittem Nach allem, was er in Erfahrung gebracht babe, murbe er fich biefe ungerechte Benachteiligung nicht fillifchmeigend gefallen laffen. Frit moge feiner Tochter fofort Beifung geben, nach Loffow übergufiebeln, ba am nachften Tage Botho ju langerem Urlaub eintreffe. Go tonnten fich bie beiben jungen Lente zusammenfinden. Es gebe abfolut nicht an, bag Glinor allein in Lemfow haufe, wo fie bereits junge herren empfangen habe, was febr unpaffend fet. Man habe Ellinor ichen wieberholt aufgeforbert, fich unter feinen und feiner Gatfin Schut nach Loffow ju begeben, aber Ellinor hatte fich geweigert mit ber Begrandung, bag sie erst obwarten wolle, ob ihr Bater wilniche, bag sie nach Lossew übersiebele. Im übrigen sei Botho bereit, Ellinor ju feiner Gattin gu mablen.

Diefer Brief ging fofort ab. Umgebenb ichrieb Frit von Loffow feinem Bruber, er habe bestimmt, baf Ellinor in Lemfow bleibe. Er habe feine Grunde bierfur. Er wiffe gang genau, bag Ellinor nie emas Unpaffenbes ine. Sm fibrigen habe er seiner Hausdame, Mrs. Stemberg, Weisung gegeben, sich mit der Austdiung seines Hausdils zu beeilen. Diese Dame werbe ichon in einigen Wochen mit Fred die Reise nach Deutschland antreten, so das Eillnor nicht mehr fo lange allein bleibe. Er felbft merbe bann die lette Zeit im Sotel wohnen. Da er alle Debel in Bewegung gesett babe, boffe er, feine Be-ichafte bis Anfang September erledigt gu baben. Dann ivolle er auch fogleich nach Deutschland übersiedeln, Im fibrigen ftelle er feinem Bruber nochmals anheim, feine Rechte in jeber Begiehung ju wahren, wenn er fich

Roch an bemfelben Tage ichrieb er an seinen Bru- er seiner Tochter in irgenbeiner Beise für ober gegen ber Frit. Er teilte ibm mit allerlei biplomatischen" eine heinel beeinfluffen. Sie sei ein so flarer, verftanbiger Menich, bag er ibr anch bierin vollig freie Sand laffen tonne.

Diefer Brief tam natürlich erft nach einiger Beit in Runos Sanbe,

Ingwischen war Glinor, wie immer, mit ihrem Bater im regften Briefwechfel geblieben. Gie bielt ibn über alles, auch fiber bas Aleinfte, auf bem Laufenben. So wußte Frit von Loffow langft von bem ,un-

passenen" Besuch des Barons mit allen Rebenerichei-nungen. Deshalb hatte sich auch Krit von Lossow ent-schlossen, Mrs. Stemberg so bald als möglich mit Fred-nach Lemtow zu schieden, obgleich Ellinor schrieb, es gebe alles vorzüglich. Er wollte seiner Tochter nach Kräften die schwierige Stellung erleichtern.

Rur fiber eines batte Ellinor bem Bater nicht mit ihrer fonft gegen ihn üblichen Offenbeit berichtet - über ben Ginbrud, ben Baron Linbed auf fie gemacht batte, und über bas ichmergliche Gefühl, bas fie empfunben hatte, als fie gehört, bas er mit Gitta beimlich verlobt fel. Darüber konnte fie nicht einmal mit ihrem Bater fprechen. Go erwabnte fie Linbed nur flüchtig.

Botho war in Loffow angefommen. Gleich am erften Rachmittag fubr er mit feiner Mutter und feiner Edwester nach Lemfow. Um gleich einen unwiberftehlichen Ginbrud auf

Gflinor ju machen, batte er Uniform angelegt. In 31bil fab er viel unborteilhafter aus.

So rudte er benn mit vollem Glang und Schneib jum ersten Treffen por. Auf bie Uniform find alle Mabels wild, bie macht immer Ginbrud," fagte er flegesficher gu feinen Ange-

Ellinor war gerade von einem Ritt über bie Fel-ber in Begleitung bes Bermaliers gurudgefehrt. Gie hatte foeben ihr Reitfield gegen ein ichlichtes, aber ele gantes und gutfibendes Saustleib vertaufcht, und Rellin batte ibr die febr geflochtenen Rlechten etwas gelocher Die Baubtbergutwortlichen bie, Die biefe Schuld batten anwachfen laffen, und die es batten geschehen laffen, bag, wie in bicfem Jahre, in einem einzigen Jahre ungeheure Berpflichtungen gu erfüllen feien? Man verfuche burch bie Ctatitifen ju beloeifen, bag feit ber Regierung Berriots ber Franten gestürgt fei. Er wiffe nicht, warum einige Tage bor den lepten Bablen ber Sturg bes Franken plöplich aufgehalten worden fet, und weshald man ihn einige Wochen fpater

feinem Schidfal überlaffen babe.

Rach feiner Remmis fei bie Grenge ber Borfchuffe ber Bant von Franfreich an den Staat ichon im Juli 1923 überidmitten worden. Beine Carbe fei es gewefen, bas Budget auszugleichen und die Beziehungen der Bant von Frantreich gur Finangverwaltung gu fanieren. Das erftere fei gefcheben. Aber ingwijden batte man auch bafür Gorge tragen muffen, baf Dentichland bezahlte. In Die Canterung ber Rinangen babe man erft jeht benten tonnen. Er fei bavon überzeugt, bag bas frangofifche Bolf Opfer bringen werbe. Er babe eine innere und eine augere Anleibe aufgelegt, und ben Betrag von 100 Millionen ber letteren ber Bant bon Franttrich gegeben, fowie bas gefantte frifche Gelb, bas bie innere Anleibe eingebracht babe. Das lettere babe er getan gegen bie Anficht bes Finangministers. Er babe alfo alles Dogliche getan, um die Juffation gu verhindern.

Um Herriots Rachfolge.

Gin Rabinett Bainleve-Briand?

Der frangofifche Brafibent Doumerque feht feine Besprechungen wegen der Reubildung des Rabinetts fort. Er empfing u. a. ben sozialistischen Führer Beon Blum. Rach Beendigung der Unterredung erflarte biefer ben Journaliften im Schers, er feit mit ber Rabinettsbilbung beauftragt worben und habe infolgebeifen feine Setunde ju verlieren. Biollette, der etwas fpater beim Brafibenten mar, teilte ben Berichterftattren mit, er habe bem Brafibenten ber Mepublit auseinandergesett, daß "Granfreich die Schmach Deutschlands erspart bleiben muffe, burch ben Bantrott gur finangiellen Gefundung ju gelangen". 3m Intereffe ber finangiellen Bieberaufrichtung habe er ben Brafibenten erneut auf Die Rotwendigfeit eines weiteren engen Zusammenarbeitens ber Linksparteten hingewiesen. Rach Blum und Blotlette wurden Baul Boncour, Louis Marin und Loucheur und folichlich auch Briand empfangen, mit bem ber Brafibent der Republit eine besonders lange Mus-fprache hatte. Die größte Aussicht auf die Rabinettsbildung bat offenbar Briand, obwohl gur Beit noch immer nicht ersichtlich ift, wie der Widerftand ber So- gialiften überwunden werden wird. Biel hängt von Dem Regierungeprogramm Briands ab. Geine Berufung würde eine Aussohnung zwischen Senat und Kammer herbeiführen. Den Blattern zusolge ging die Ansicht famtlicher von Doumerque zu Rate gezogener Senatoren bahin, daß ausschließlich Briand als Wisnissenwällicher nifterprafibent in Betracht fommen tonne. Unbererfeito hat die cabital-fozialistische Gruppe eine Resolution angenommen, wonach fie fich gegen feben Ronflift mit bem Senat ausspricht. Bur ben Gall jeboch, bag bie Sozialiften nicht nachgeben, balt man

ein Anbinett Bainleve-Briand für wahricheinlich, wober erfterer Minifterprafibent ohne Bortefeuille und

Brand Augenminifter fein murbe.

In der frangofischen Breffe i den herriot lange Radrufe gewidmet. Der "Tem) führt ben Sturg bes Rubinetts por allem auf bi angulaffige Heberidireitung ber Gelbumlaufsgrenge und bann auf bie Tatlache gurud, bag die Regierung sofort nach ihrem Aufftieg am 11. Dai v. 38. sich in eine rein partei-politische Körberschaft verwandelt hätte. "Zournal des Debats" und "Biberte" besprechen die außenpolitischen Folgen ber Rabinettefrije und rechnen bamit, bag bie Berhandlungen über ben Giderheitspatt fowie bie Regelung ber Frage ber Rolner Raumung eine weitere Beridgerung erfeiben werben. "Journal bes Debats" weift barauf bin, daß es noch fraglich ware, ob nicht außer ber Finangholitit bes gurudgetretenen Rabinetis nuch fein außenpolitifches Birten Anlag gu bem Digtrangensvotum im Genat gegeben habe. Das Blatt fallt über bie Garantievertrageverhandlungen ein vernichtendes Urteil und fommt zu dem Schlug, daß Grantreich nach ver Befeitigung herriots erneut einen engen Anichlug an England, besonders in Anfnüpfung an die perfonlichen Blane Chamberlaine, erftreben

Zas Sode Untachten ber Botichaftertonfereng jugefteitt.

- Baris, 13. April. Das Interalliferte Militartomitee in Berfailles trat unter bem Borfit des Maricalls Jod aufammen, um ben endgültigen "ortlaut ber Antwort auf den Fragebogen der Bott. terfon-terens festzulegen. Die Antwort, die die beutschen Bersehlungen gegen die Abruftungellaufein des Berserzehlungen gegen die Abruftungertungen des Set-jailler-Bertrages nach ihrer Wichtigkeit in bestimmter Reihenfolge aufgählt, wurde dem Sekretariat der Bot-ichaftertonserenz zugestellt. Eine Sizung der Bot-schafterfonserenz wird jedoch vorläusig nicht stattsinden, solange die Reglerungskrise nicht gelöft ist.

Mabitatfogialiften und Cogialiften für heeriot. Baris, 13. April. Die Maditaljogialiften nabmen einstimmig eine Tagesordnung an, in der fie Die Bilbung eines Rartellfabinetts und die Fortfetung ber internationalen Friedenes und ber Laiens und Ginauspolitit forbern. Rur einer folden Regierung murben fie ihr Bertrauen quesprechen. Die Entichlieabreife an herriot bor und ftellt jum Schlug ausbrudlich feft, baft einem Ronflitt mit dem Genat porgebeugt werben miffe. Eine Tagesordnung ber Sozialiften forbert ebenfalls bie Fortjegung ber bisherigen Linksbolitit und gipfelt in einer Sympathiefundgebung für Sprrint

Matholifde Blodregierung in Belgien?

- Bruffel, 13. Abril. Morgen follen Befprechungen aber bie Bojung ber Minifterfrije ftattfinben. Die Gifter ber Ratholiten bielten eine Berjammlung ab, an ber auch ber Gifter ber driftlichen Demotraten und ber Wilfrer ber blamifchen Ratholiten teilnahmen. Es wurde beichloffen, bag bie genannten Graftionen mit ben Ratholiten einen Blod bilben, um Das Rommen einer fogialiftifden Megierung gu pereiteln. Bandervelde hatte bis jeht auf die Unterstillung ber Chriftlich Sozialen gerechnet. Da außerbem die Liberalen bereits beschloffen haben, weber mit ben Ratholiten, noch mit ben Cogialiften gusammen-gugeben, fo haben fich bie Ausfichten filr ein Rabinett Bandervelde bedeutend verichlechtert. Es murbe außerdem in der heutigen Berfammlung der Katholikenführer beichloffen, Unterhandlungen mit den Liberalen gu eröffnen, um biefelben von ihrem Entichlug abgubringen, nicht mit ben Ratholiten gufammengugeben. Wenn biefe Unterhandlungen Erfolg hatten, waren Die Cogialiften vollftanbig mattgefest.

Tobes fury bon ber Faltenfteinwand.

Galgb. rg, 13. April. Gin Mindener Raufmann, ber an der Falfensteinwand in ben Salgburger Alben bas Chuggitter überftiegen hatte, fturgte bie fteile Gelemand binab. Er murbe fpater mit gerdmetterten Bliebern aufgefunben.

Aus Nah und Fern.

△ Ein Lehrgang für Bibelarbeit. Bom 4,-8. Dai wirb in Darm ft abt ein Lehrgang für Bibelarbeit in ben Jugendbereinen ftattfinden, ber bom Coangelijden Berband für Die weibliche Jugend Deutschlands und bem Reichsverband ber Evangelischen Jungmannerbunde Deutschlands und verwandte Beftrebungen verauftaltet werden wird, Ihm find gleiche Beranftaltungen im Oftober 1922 in Leipzig und April 1924 borausgegangen. Es werben fprechen Generalfuberintenbent Madahrens-Sannover und Paftor Engelfe-Altona über prophetifche Texte und Baulinifche Briefe. Außerdem werden Bor-trage balten Brafat D. Dr. Diehl Darmftadt; Lie, Stange-Leipzig, D. Thiele-Berlin, Pfarrer Schubert-Stuttgart und Laubesjugendpfarrer Bentgraf Darmftabt.

A Gin Jubilanm. Mus Anlag bes Berfaufe bes hunbertften Bagens ber Gemeinschaft deutscher Antomobilfabriken Brennabor, Banja R. A. O. und Sanja Blogd, beren Generalvertretung bie Firma 23. Belber, Darmftabt, feit etwa fieben Monaten inne bat, veranftaltete lettere für ihre Beamten und Arbeitern eine interne Feier in Deppenheim, wohin dieser hunderiste Wagen vor furgem geliefert worden war,

Die Feier nahm einen auregenden Berlauf.

A Eröffnung ber Rerobergbahn in Biesbaben. Die Rerobergbabn in Biesbaben murbe bon ber Gubbentichen Eifenbahn-Gefellichaft übernommen, Die Bahn wird vom 9. April ab unter ftadtifcher Leitung nach greifahriger Ruhepaufe wieber in Betrieb tommen, Rach bem am 1. Juli ablaufenden Bertrag über bie Rerobergbahn fallen ber Stadt Gebaube und Oberhauten ohne Bergutung anbeim.

A Ein Universitäte-Berfuchsgut. Das neue Berfuchsgut ber Sanbeguniverfitat Giegen, frühere Bubleriche Brauerei, bildet einen bedeutenden Fortschritt für unsere Universität und die studierende Jingend. Die gesamte Anlage umsaft ungesähr 500 Morgen. Auf der Terrasse ist ein Zuchtgarten angelegt worden, in dem Arenzungen und Reugüchtungen von Pflanzen borgenommen werden. Das neue Tierzuchtinstitut ift auf bem oberen Barbhofe eingerichtet und fteht unter ber Leitung von Profeffor Dr. Rrauer. Raffenfunde und Buchtleiftung find Die beiben Arbeitsziele biefes Infrituts.

△ Sperrzeit für Tanben, Um die Schaden abzuwenden, bie befanntlich während ber Saatzeit neben anderen Bögeln and die Tauben den Saaten burch Anspiden gufügen, ift eine amtliche Berfügung für ben Landfreis Caffel erfaffen worben, die anordnet, daß in der Zeit vont 28. März bis 2. Mai die Tauben in den Schlogen eingesperrt gehalten merben miffen, Gir den Stadtfreis Caffel wird auf Grund ber im Jahre 1911 erlaffenen Bolizeiberordnung biefelbe Sperrzeit angeordner toerben.

A Gin Schwindler unter charitatibem Dedmantel, Gewarnt wird por einem Schwindler, ber in Bulba eine Saussammlung, angeblich für ben Bau einer fatholifden Rirche in Dongesmitht bei Flieden, vornahm und mindestens 1000 Mart an Beiträgen eingenommen bat. Der bfarramtliche Stempel, den feine Cammellifte tragt, ift gefälfcht. Der Borfall gibt allen Behorben und Berfonen, Die für irgend einen öffentlichen Broed Cammlungen zu veranstolten genötigt werben, Anlag, bafür ju forgen, bag bie Sammler mit bem erforberlichen polizeilichen Ausweis verfeben find.

Dem Tobe entrounen. Bei Dersfeld fonnte burch Bufall ein schweres Unglud verhindert werden. Ein mit drei Bersonen besehtes Anto, das vor der Eisenbahnschranke nicht grutgend abgebremft hatte, wurde burch die Schranke gum Steben gebracht. Eine Radumdrehung weiter, dann ware ber Schnellzug über ben Wagen hinweggefahren. Ein an ber Schrante fpielendes Rind wurde forigeichleubert und fiel unter

bas Auto, tam aber mit leichten hautabschurfungen bavon. A Chiffe und Glüterverfehr in ben Mainger Safen. Der Schiffs und Editerberkehr in ben Mainzer und benachbarten bulen bleibt schwach. Die Flanc im Schiffsbefrachtungsgeschäft halt an. Die Frachten und Kahnmieten sind nach wie vor noch sehr gedrückt. Flöserei schwach. Die Wasseriads-berbaltnisse find im allgemeinen uoch als sehr guntig zu bezeichnen, Beichterungen tommen vorerst nicht in Betracht. Der Berfehr nach Solland und Belgien ift gering. Schlepptraft bietet man jur Genüge an. Mainschlepplobn normal, Taljchlepplöhne unveränbert.

A Beffens Teilnahme an ber rheinischen Taufenbjahrfeier. Im Seffifden Landiage wurde bie Borlage über Die aus Anlag der Taufendjahrfeier bes Rheinlandes in Maing ftattfindenden Geftlichkeiten beraten. Es ift unter anderem eine Ausftellung im ehemaligen furfürstlichen Schloft gu Maing borgeseben, an deren Kosen sich der besische Staat mit 40 000 M. beteiligen soll. Boraussetzung dasur ist, daß dieses Schloß, dessen Wiederherstellungsarbeiten durch den Krieg unterdrochen wurden, restauriert wird. Die Kosten hierzu betragen als Anteil des bestischen Staates 54 000 M.; zwei Drittel des Gekantbetroges soll das Reich, einen anderen Teil die Stadt Mainz decken. Da die Wiederherstellung des Schlosses ohnedies durch den Staat vorgesehen war, so dat ingentlich die Kosten hierfür keine Neuausgaben darstellen, und mit Rudficht auf ben Umftand, daß man bort, bag bie Stadt Maing, Die ohnebies burch die Besethung febr gelitten bat, neuen Gefchaftsverfebr erhalt, murbe ber Betrag von 94 000 Mart einstimmig bewilligt.

A Teure Jagdpacht. Die Stadtverordueten von Lorch haben beschloffen, die seinerzeit in Papiermart abgeschloffenen Jagd-Bachwertrage auf Goldmark umzuftellen. Die Jahrespacht für die Gemeindejagd wurde auf 3000 Goldmark umge-stellt und der Ersah für Wildschaden auf eine jährliche Entichabigung im Berte bis an 145 Bentner Roggen festgefest.

nuyervem wurde we Dauer der Jögd-Bachtvertrage bis f Jahre 1925 berlängert.

A Bom "Rheingauer Beinbanberein". Der "Rheins Weinbauverein" hielt am 5. April in Eftville unter dem Bebes Burgermeifters a. D. hirschmann-Mittelbeim feine De versammlung ab. Der hauptpunft ber Tagesordnung 1 feine Erledigung damit, bag man einstimmig ben Go Manufchta-Greiffentlau jum erften Borfibenben mabite. Erledigung der übrigen Buntie der Tagesordmung fette ben Jahresbeitrag auf 1 Mart bis ju 25 Morgen Beinbe befit und auf 1,50 Mart über 25 Morgen Befit feft.

Dribentfernungotarten für ben Begirt Raffel. Das nische Buro bes Landeshauptmanns in Beffen-Raffel Orisentfernungsfarien bes Regierungsbegirts Raffel berd Dieje find für die Firmen des Kammerbegirts Frantfurt a. hanau von großem Rugen, wenn es fich barum band gweds heraugiehung zu ben gefestlichen Borausleiftun betragen bie Rilometergabl ber beuntiten Landftragen Wege gu ermitteln und bilben fur biefen 3med bie ein amiliche Onelle, Eine Renauflage ber Rarten in 17 Blatt umfaht bis jete bie vollftanbige Darftellung ber Kreife D burg, Rirchbain, Biegenhain, Somberg und Rotenburg, ben Kreifen Fulba, Schlächtern, Frankenberg, Friglar, jungen, Efchroege und Bersfeld liegen Teile fertig bor. B ben übrigen Rreifen ericheinen bie ausftebenben Blattet nöchften Jahre. Der Breis betrögt pro Rarte (1. Auflo 2.50 Mart und (2. Anflage, handtoloriert) 5 Mart. Beb-lungen find ju richten an ben herrn Landeshauptmann hoffen, Kaffel, Stanbebaus.

A Trauriger Jund, Aus Bierenberg wird berich An einer ziemfich tiefen Stelle ber Warme wurde die Wiaho Tochter bes Rittergutebefibers, früheren Rriegsminfters gelleng Wild von hobenborn tot aufgefunden. Gie war # Angeln von Fischen ausgegangen und ba fie sehr lange all blieb, forfchte man nach ihrem Berbleiben und entbedte fie Baffer als Leiche, Bie der Ungludofall fich zugerragen

ficht noch nicht jeft.

A Bur Bahnberbindung iniber Rhon wird gefchrieben: 29 Bedürfnis nach einer mobernen Babnberbindung in ber Rb wird immer ftarfer. Schon feit Jahren baben bie Bewohl ber Borberrhon auf ben Umban ber vollig beralteten fcm fpurigen Gelbbahn gehofft. Die Erfenbahn bat gwar ben W bau endgultig beschloffen, aber debei ift es mit Rüdficht auf Finanglage ber Bermaltung geblieben. Es muß gunächft vollig neuer Unterbau geschaffen werden, ba ber Schienenftre auf ber Banbitrage Dornborj-Raltennorbbeim läuft. Bufo des ftarfen Berfehrs in diefer Wegend wird es unmöglich fel die Bahn mit der normalspurigen Schienemveite auf der Lall frage Dornborfelaltennordheim gu belaffen. Das gat Thuringen will einen bedeutenden Buidjuß ju bem Umbe bewilligen. Die Gemeinden haben ben erforderlichen Gruff und Boben toftenlos jur Berfügung geftellt. Auch die groff Induftrietverte bes Gulbatales haben bebeutenbe Bufchul gegeben.

A Ein Gruft aus Belgien. In Rentirden (Rr. Gu felb) murbe ein Meiner belgischer Gasballon eingezogen, b nach den dabei vorgefundenen Bapieren angeblich vom Rose ftreuz in Namur frammt. Die Schriftstüde enthalten aufti bem die Auffarderung, nach Ramur zu kommen, wohin mat die Schriftstude mitbringen foll. Da angunchmen ift, bag am noch anderswo solche Ballons eingezogen werden, warnt be Behörde vor der Befolgung der Aufforderung.

A Der Oberprafibent in Bab Ems. Diefer Tage ftattel ber Oberprafident ber Proving Beffen-Maffan, Dr. &ch ma !! der, in Begleitung bes Bigeprafibenten bes Regierungabegif Biesbaden, Scherer, bes Regierungerate Benner und Band rate Scheuern Bab Ems einen Befuch ab. Umer Gubrun von Direftor Brogfitter und Burgermeifter Echred murbe ein Besichtigung des Lurbaufes, ber Baber, Inhalationsraume # ihren mediginifchen Reneinrichtungen und bes Rurfaals we!" genommen. Der Oberprafibent febte am Nachmittage fei Infrektionereise nach Langenschwaldach fort.

A Ronfularifches ans Rheinheffen, Wie Die Schweigeriff Gefandtichaft in Berlin mitgeteilt bat, ift die Broving Abem beffen mit Birfung bom 1. April ab wieber bem Munsbegif bes ichweigerischen Ronfulats in Frantfurt angegliebt

morben.

Brantfurt a. DR. Bur Erhaltung be. Burg Submis ft e i n im Werratal, die als Erinnerungsmal an die im Weltfritt gefollenen Angehörigen ber beutiden Jugenbbewegung gur großbe Begiften ging endherberge ausgebam werben foll, bat bei Ragiftent eine einmalige Beibilfe von 1500 Mart bewilligt.

Legie Nachrichten

Die Demofraten Muller-Meiningen und Stolg für Sindenbull München, 13. April. Der befannte Demofrat Dr. Duffer Meiningen bat gugleich mit bem früheren gandtagsabgeorbes ten Stolg ein Ochreiben an ben bemolratifchen Barteivorfitel ben Roch gerichtet, worm er erffart, bag ein Sinbenburg M Mann fei, ber ehrlich die Beimarer Berfaffung mabren merbi für die liberale Sache, erflart, nicht für ben Randibaten Mall fimmen gu fonnen.

Dr. Paniche geftorben.

Rem Bort, 13. April. Auf einer Bortragereife burch be Bereinigten Staaten ift ber frühere langjahrige national liberale Reichstagsabgeordnete und Bigeprafibent bes Reich tage, Dr. Baufde, in Detroit geftorben.

Berftorung eines "Marchene" burch ben Raifer.

Rem Bort, 13. April. Die fortgesetten Angriffe ber Res Borfer Breffe auf Sindenburg veranlagten ben beutsch-auter fanischen Journalisten Biered, fich bireft an Raifer Bilbels mit der Bitte gu wenden, ob hindenburg feine Reichsprafides ichaftskandidatur auf Befehl bes Raifers angenommen bab nachdem Abmiral Tirpig den Kaifer von der Rotwendigt seiner Justimmung jur Kandibatur Sindenburg überzest babe. Der Kaifer ließ durch den Cherften v. Rleift per Kast antworten, daß diese Geschichte ein absolutes "Marchen" is Er habe teine Mitteilung irgendwelcher Art vom Feldmarschied Dindenburg über seine Kandidatur erhalten. Abmiral Tirps fei nicht in Doorn gewesen. Der Raifer babe feine Injormer einen über bie Prafibenticaft in Deutschland ausschließig eus ber Breffe. Er ftanbe in feiner Berbindung mit iegen welchen politifchen Rreifen in Deutschland ober mit Parte führern. Der Raifer babe es fich ein für allemal aum Gras

fat gemage, nich nicht mifden, folange er in

Mailand, 13. Apr ublid, prompt mit v Penfionen an. Die Bergamo trorgenomm am Mittwoch ftogt au bereits 6000 Borann bifcoflichen Orbinario Behörben. Der Mobi wirb, faßt aber nur 10 ner auch für einen gin

Chiveres Gife mit Barcelona: benen Strede von S babuungliid eveignet deuter Rlaffe und Inges, ber mit etn engeblich mit einer tangleifte an einer fe the Strede lang nurben auch bie and gigen bie Tunnel Beichen geborgen, 10 tateplich verftitume Rinber, Man befüre Berlehungen erliege U Ein furcht

Bugenbgericht Ba Echranten fteben bi Jahre als find. S Brijahrigen Bruder Andreas mit einem ich bas (Belb bes B baben fie alle Berd baben fle im Unter te endlich bem Ste gelang, fie gu einen fang findet als Jug flatt. Es find 65 2 @ Gin blutiger frage in Berlin

Macheaft, ber bon e Bariels periibt mur berunlaßt hatte, de Das Rheinla bis Machen ift bi murbe die Frage e ber Weiterban guf ichen im Commer

u einer Blutlache

Mach den polizeilich

Amommen werben unbfemmiffion fei @ Schlogbelem Commerhalbjahrei beleuchtungen in 2 21. Juni, 26. Jul in Berbinbung m a erwarten, bag t

bergüge fahren. Die bentich Bilgerzug von 51 getroffen. Die Be Diefer Tage gu ei Bilgerbeim gufam dat und Mitgli bes beutschen Bile Batriard bon 1 Bilger wiefen bar Organifation unb

D Blinffacher müble in Rord ben Gaftwirt Bal Der Tater wurde teutiche Sanbels! tung anläglich be abtonumens burth tages folgenbes exgebnis des Dan auf ben beutscher Bunutehr befitrd bie Bergebung metteifte. Um ben

ift bie Ratififatie += Ans bem Sibung bon ben Bohnungsgelbur genommen, ohne ben bom Reich befonbers begabt jahrigent Bejuch genommen werd Bur Boche nach Befehentwurf i Jehre 1920 be Sering, burds Die Staatshoheit

** Die Ind beröffentlichten Gefebes über b ber Inbuftrienb Burchführe gehnten Dezem ermagigt.

-a Chambe Unterhaus wur Bone burch bis

No gemage, no nicht in inferne bentiche Angelegenheiten gu mifchen, folange er in Doorn wohne.

Dr. Edener in Mailanb.

Mailand, 13. April. Der Meffebeginn fundigt fich, wie üblich, prompt mit restlofer Ueberfullung aller Dotels und Bergamo ergenommen werben. Der Bortrag Dr. Edener am Mittwoch ftoft auf bas Intereffe weitefter Rreife. Es find bereits 6000 Boranmelbungen eingegangen, barunter bom biichoflichen Ordinariat, vom Generalfommando und von allen Beborben. Der Mobepavillon, in bem ber Bortrag ftattfinden wird, faßt aber nur 1000 Berfonen. Man hofft jest, ben Redur gud für einen gweiten Abend gewinnen gu tonnen.

Ans after Well.

Ghweres Eisenbahnunglud in Spanien, Dabas melbet que Barcelona: Rachts bat fich auf ber eleftrisch betrieetten Strede von Sarria nach Bonnanova ein schweres Eisenabnunglud ereignet. Der Gitterwagen eines aus zwei Wagen dritter Rasse und einem Wagen zweiter Rasse bestehenden Bages, der mit etwa 180 Ausslüglern besetzt war und der angeblich mit einer Geschtwindigseit von 110 Kilometer suhr, Augleifte an einer icharfen Rurbe. Der entgleifte Wagen fuhr tine Strede lang neben ben Schienen weiter. Schlieglich iburben auch bie anderen Wagen jum Entgleifen gebracht unb Begen bie Tunnelwand geschleudert. Bis jeht murben 26 eichen geborgen, 105 Reisende find verleht, von benen mehrere entleplich berfinmmelt find. Unter ben Berletten find gablreiche Einder, Man befürchtet, bag noch weitere 50 Berfonen ihren Betlegungen erliegen werben.

Gin furchtbares Familiendrama fommt bor bem Migendgericht Babreuth jur Berhandlung. Bor ben Gerbanten fieben die Cobne Alfred und Georg des Maurers Deinrich Majel von Mangersreuth, die 15 und 16 Jahre alt find. Gie baben ihren Bater, Die Mutter, einen breffahrigen Bruder Cimon und einen gehnjährigen Bruder Andreas mit einem Sammer und einem Beil erichlagen, um lich das Geld des Baters anzueignen. In raffinieriefter Weise baben fie alle Berdachtsmerkmale beseitigt und monatelang haben fie im Untersuchungsgesangnis bartnadig geleugnet, bis es endlich dem Staatsanvalt und dem Untersuchungsrichter gelang, sie zu einem Gestandnis zu bewegen. Die Berhandlung finder als Jugendsache unter Ausschluft der Deffentlichteit ftart. Es find 65 Beugen geladen.

D Gin blutiger Radjeaft. Bor einem Saufe ber Martinstrage in Berlin wurde der chinefifche Raufmann Bowrnfin u einer Blutlache aufgefunden und ins Rrantenbans gebracht. bach den polizeilichen Ermittelungen handelt es fich um einen Racheaft, ber von einem Raufmann Rerften und Taubfrummen Barrels verübt wurde, da der Chinese eine Zimmervermieterin beranlagt hatte, den beiden Deutschen zu fündigen und ihn aufzunehmen. Rerften murbe berhaftet.

Das Rheinlandfabel Berlin-Roln-Madjen. Die Frage der Weiterführung des Rheinlandfabels Berlin-Roln bis Nachen ift bisber auf Schwierigfeiten gestoßen. Runmehr murbe die Frage erneut angeschnitten und es ist zu hoffen, daß der Weiterbau justandekommt und so beschleunigt wird, das ichon im Commer des nachsten Jahres bas Kabel in Betrieb Rummen werben fann, falls von der Interallierten Rheinendfommiffion feine Einwendungen erhoben werben.

D Schlofbeleuchtung in Beibelberg. Im Laufe bes Commerbalbjahres find in Deibelberg eine Reibe Schlofe beleuchtungen in Anssicht genommen, und zwar am 5., 15. und 21. Juni, 26. Juli und 11. August. Die Beleuchtungen sind in Berbindung mit mehreren Tagungen geplant. Es steht in erwarten, deh von Frankfurt wie in früheren Jahren Son-

derzüge fahren. Die dentschen Bilger in Rom. Mitmoch ift ein neuer Bilgerzug von 500 Behrerinnen ans dem Rheinland einsetzoffen. Die Bamberger und Würzburger Bilger hatten sich tefer Tage ju einer Abichiedsfeier in dem nen eroffneten Pilgerheim zusammengefunden. Bertreier der dentschen Botschaft und Mitglieder der deutschen Kolonie, die Mitglieder der deutschen Kolonie, die Mitglieder des deutschen Pilgerausschusses und hohe katholische Geistliche wohnten den Jeierlichkeiten det. Anwesend war auch der Batriarch von Alexandrien. Die Bertreier der deutschen Bilger wiesen darauf din, daß sie überall eine musterhafte Organisation und die größe dieselschieder Despunden bätten.

D Gunffacher Mord eines Giferfüchtigen. In Sille. muble in Rordbohmen totete ber Glasichleifer hasnel, ber wendomielen worden war, and Rache ben Gaftwirt Bappert, beffen Frau, Tochter und giver Cobne.

Der Tater wurde verhaftet. beutsche Sandelskammer in Barcelona bat an die Reichstegietung anlöslich der Ablehnung des deutsche spanischen Handelsedtsminnens durch den Sandelspolitischen Aussichus des Reichstoges folgendes Telegramm gerichtet: Das Abstimmungstogebnis des Handelspolitischen Ausschliftes dat sofort lähmend
enf den deutschen Absau in Spanien gewirkt. Angesichts des
nammehr besurchteten Zollfrieges lehnen die spanischen Käuser
die Bergebung weiser Aufträge ab und annullieren bereits
etteilte. Um den Bruch der Sandelsbeziehungen zu vermeiden,
ist die Ratisisation des Abstommens unbedingt erforderlich. 4t die Ratifitation des Abtommens unbedingt erforderlich.

** Ans bem Reichstat. Der Reichstat hat in seiner lehten Sibung von dem Reichstagsbeschluß betreffend Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses für Beamte auf 95 Brozent Kenntnis senommen, ohne Einspruch zu erheben. Die Entscheidung über den ben ben ben Die Entscheidung über ben bom Reichstag beschloffenen Gefegentwurf, nach bem besonbers begabte Schuler und Schulerinnen icon nach breilabrigem Besuch ber Grundschule in höbere Lehranstalten auf-genommen werben fonnen, wurde auf Antrag Preußens bis dur Woche nach Oftern verschoben. Angenommen wurde ein Gesehentwurf über den Beitritt Deutschlands zu dem im Jahre 1920 von einer Reihe von Mächten abgeschlossenen Berirag, burch ben Rorwegen unter gewiffen Bebingungen Die Ctoatshoheit über Spigbergen erhalten bat.

beröffentlichten fünften Berordnung zur Durchführung bes Gesehes über die Judustriebelastung werben die Rennbetrage ber Industrieobligationen, die gemäß ber Dritten Berordnung fur Durchsührung des Industriebelastungsgesetes vom dreisehnten Dezember 1924 errechnet wurden, um 8 Prozent

** Chamberlain und die Rolner Jone. Im englischen Unterhaus murbe bie Frage, ob bie Raumung ber Rolner Lone durch Die Berhandlungen über ben Fünfmachtebertrag

bergogert wurde, bon Chamberlain verneint. Chamberlain erflarte, nach feiner Auficht habe bie Angelegenheit im gangen befriedigende Fortschritte gemacht. Wenn alle Teile Gebuld und guten Willen zeigten, tonne man noch zu einer Lofung ber Schwierigkeiten tommen. Auf eine andere Frage antwortete Chamberlain, bevor ber Bericht bes Berfailler Militartomitees ben alliierten Regierungen nicht zugegangen fei, tonne nicht gejagt werben, welche Africa unternommen werbe. Das Militarkomitee unter Marschall Foch fei auf Grund seiner Susammensehung zweisellos eine Autorität in ben Urteilen, aber die Regierungen behielten fich dennoch die Freiheit vor, fich ihre eigenen Anfichten gu bilben.

-- Ein Ergbergerbrogeft in Ungarn. Der Bubabester Werichtshof vernrteilte ben Rebatteur bes Blattes "Esti Lurin", Dr. Boros, und ben Mitarbeiter besfelben Blattes, Balint, wegen Berleumbung zu je einem Monat Gefangnis und gu je gebn Millionen Stroner Gelbftrafe, Die beiben Journaliften hatten gegen die Leitung der Polizei die Anflage erhoben, bag die Uniersuchung gegen die nach Ungarn gestüchteten Morder Erzbergere nicht mit bem geborigen Rachbrud geführt wurde, Die Begrindung bes Urteils stellt fest, bag bei ber Durch-führung ber Untersuchung die Bolizei fich feinerlei Unterlaffungen habe gufdhilden fommen laffen.

Worot und bie Rtofterichweiter.

In einem bon Rlofterschweftern geleiteten Beim für franke Rinder in Genf befindet fich ein feingeschnittes Solgtafichen, auf bem zwischen zwei Blumemasen eine Figur ber Jungfrau steht. Diefes Raftchen hat eine bemerkenswerte Geschichte. Sie fnüpft an ben Maler Corot an, ber bas Raftchen als Bfeifenftanber benute. Der berühmte frangofifche Sandschaftsmaler war der gutmütigste Mensch von der Welt und ließ feinen Bettler unbeschenft vorübergeben. Unter ben vielen, die fich regelmäßig bei ibm einfanden, um eine Unterftubung 5u empfangen, befand sich auch eine Klosterschwester des Kinderbeims, die niemals unbeschenft von ihm ging. Eines Tages tvagte es bie Schwefter, Corot ju bitten, ihr einen Gegenstand ju überlaffen, ber geeignet fei, bei ihren Pflegebesoblenen bas Gedächtnis an den wohltatigen Künftler wachzuhalten. "Wollen Sie eines meiner Bilber, Schwefter?" fragte ber Maler. Die Ronne war in nicht geringer Berlegenheit; benn bie Bilber, die da an den Wanden hingen, waren wenig geeignet, die Manern eines Alosters zu schmüden, da sie zumeist undellei-bete Rhmphen zeigten. "Ich sehe schon," bemerkte Corot. lächelnd, "Sie tvollen bon meinen Bildern nichts wissen. Schön dann nehmen Sie sich einsach etwas, was Ihnen gefällt." Die Schwester währte den Pseisenständer, der allein bor ihren frommen Augen Gnade fand.

Lokales.

Gebenttafel für ben 15. April.

1632 Gieg Guftan Abolfs über Tilly bei Rain am Led. -1659 + ber Dichter Simon Dach ju Ronigeberg i. Br. (* 1605). - 1797 * ber Staatsmann Bouis Molphe Thiers in Marfeille († 1877). - 1800 * ber britifche Serfahrer James Clarte Rog in Balforrach († 1862). — 1832 * ber Dichter und Beichner Wilhelm Buich in Wiebenfahl († 1908). — 1984 Ratifizierung bes beurschtürfijden Freundschaftsvertrages in Angora,

Bas wirb ber Commerurlanb toften?

Der Ausschuft, ber im Reichsverband ber beutschen Dotels, Restaurants und verwandter Gewerbe die besonderen Intereffen ber Sturorte und Baber vertritt, bat für die tommenbe ommergeit Richtlinien für die Breisgestaltung fesigefest. Man bat die Preise den Weltmarkipreisen ausupassen versucht, und ist dei der Festsetung dis an die Grenze der Möglichkeit gegangen, um die Leisungssähigkeit der Betriebe gerade noch zu gewährleisten. Der Reichsverband bat den Mitgliedern nahegelegt, Diese Leiftungen so ju gestalten, bag ber Wett-bewerb mit ber internationalen Konfurrenz zu balten fet. Es find Mindeftpreife, nach benen die Uebereinkommen gioischen Bafte und Sobeliers getroffen werben. Gruppe I, neu-geillich eingerichtete Groß-Sotels in großen Babern forbern für Penfion 14 M., für Zimmer 6 M., für Frühftud 2 M.; Brupte II, neugeitlich eingerichtete Groß-hotels in mittleren Babern, gute Hotels und erigterialiete Große Hotels in nittleren Babern und Kurorten fordern für Pensionahäuser in großen Bädern und Kurorten fordern für Pension 12 M., für Frühstüd 1.75 M.; Gruppe III, neuzeinko eingerichtete Hotels in fleineren Bädern, gute Hotels in mittleren, Gotels iweiten Ranges und gute Hotels in fleineren Bädern und gute Pensionahäuser in großen Madern und Gurorten feiner Wension 10.50 m.

großen Babern und Kurorien forbern für Benfion 10.50 D., für Zimmer 4 D., für Frühftud 1.50 D.; Gruppe IV, Saufer britten Ranges in großen, woeiten Ranges in mittleren und gute Hotels in fleineren Babern und Kurorten sorbern für gensten von der Beineren Gabern und Schrötten seiner fat Bensten 9 M., für Zimmer 3.50 M., für Frühstid 1.25 M.; Gruppe V, seinbürgerliche Häufer in fleinen und großen Bädern, Kurorten und Sommerfrischen forbern für Benston 7 M., für Zimmer 3 M., für Frühstüd 1 M.: Gruppe VI. gut bürgerliche Häufer in Bädern, Kurorten und Sommerfrischen fordern für Benfion 6 M., für Bimmer 2 M., für Frühftud 0.75 M.; Gruppe VII, einsache fielne Betriebe in Babern, Kurorten und Commerfrifden, fordern für Benfion 5 M., für

Bimmer 1,75 M., für drühftud 0.75 M.

Betterbericht. Borausfage für Mittwoch: Beiter, ftrichweise bunftig, warm.

Raufmannslehre. Das Behrverhaltnis bedarf einer fdriftlichen Bestätigung swifchen ben beiben Parteien, gwijchen Eliern und Behrherren, wenn es rechtliche Gultigleit baben foll. Der Abichluß eines Lehrbertrages wird barum gur unbedingten Rotwendigkeit. Eine rechte Berufsbildung wird in erheblichem Mage burch ben Lehrvertrag gewählleistet, weil die Eltern steis auf Grund bes Lehrvertrages die Ausbilbung überwachen fonnen.

50 jähriges Geschäfts jubilaum. Mit Freube und Genugtunng fann herr Schreinermeifter Frang Klein, bier, auf bas 50 jahrige Befteben feines Geschäftes guriidbliden. Bir gratulieren !

-r. Schule und Bogelichut. In gemiffen Blättern und Beitichriften finden fich fortbauernd Anzeigen von Raturalienhandlungen, Die Balge von Wogel gu taufen wünschen. Die gesuchten Arten find größtenteils folche, Die burch bas Reichs-Bogelichutgefet ober burch Bet-

ordnungen völlig gefcuitt find. Someit etwa noch von Schulen Rachfrage nach ausgestopften Bogeln biefer Art gehalten wird, fo fei baran erinnert, bag ber preuftiche Minifter für Wiffenschaft, Runft und Bolfsbilbung in bem Erlag vom 16. Juli 1923, betreffend ben Schutz ber Bogelwelt, vorgeschrieben hat, bag bie Berwalter ber Schulfammlungen und bie Beichenlehrer anzuweisen feien, bei ben Lehtmittelhandlungen nur folche Bogel au erwerben, bie nicht geschütt finb.

Erbenheim. Die Jagdnugung bes hiefigen 1030 Settar umfaffenden Feldjagdbegirts murbe im Rathaussaal öffentlich verpachtet. Eine größere Anzahl Freunde bes eblen Weidwerfs hatte fich eingefunden. Den höchften Breis bot Landwirt Gramus Merten von bier mit 1600 Mart, mahrend bas nachite, von Gebr. Barmann, babier, erfolgte Gebot 1510 Mart betrug. Beftimmungsgemäß erteilt ber Gemeindevorftand einem ber beiben Sochftbietenben ben Buichlag.

Gine Abjage an Die Ginheitslurgichrift, Der Reichsminifter bes Innern gibt unter Rt. 1. 2618 folgenbe Erflärung ab. Un bie oberiten Reichsbehörben, an Die Deutiche Reichsbahngefellichaft, an ben Beren Reichsfpartommiffar. "Es ericheint mir, nach ben ingwijchen gewonnenen Erfahrungen verfrüht, ju ber Frage, wo und in welchem Umfange im Geschäftsbetrieb ber Beborben die Ginheitstutgichtift einzuführen ift, icon jest gu einer Reffortbeiprechung einzuladen. 3ch werbe nach einigen Monaten auf die Angelegenheit gurudfommen.

Amtlice Befanntmachungen der Stadt Sochheim.

Donnerstag, ben 16. April, Bormittags von 8-10 Uhr findet die Austeilung ber Bufagrenten für ben Monat April bs. 3rs. an ber Stadtfaffe ftatt.

Sochheim a. DR., ben 14. April 1925. Die Stadtfaffe: Muth.

Es wird die Wahrnehmung gemacht, daß wieder Schutt und Unrat auf bem Abladeplag am Weiher willflirlich abgelaben wird. Der Schutt ift nur an ber augeren Rante bes Abladeplages und an ber Boidung abzulaben.

Bumiberhandlungen merben beftraft. Sochheim a. M., ben 14. April 1925. Die Boligeiverwaltung : Argbacher.

Ginlabung.

Freitag, den 17. April ds. 3rs., ? Ufr abends finbet eine Stabiverorbneten Sitzung ftatt, mogu ich bie Berren Stadiverordneten und Magiftratomitglieber ergebenft einlade.

Sochheim a. M., den 13 April 1925. ges. Diefdmann, Stadtverordneten-Borfteber.

Tagesorbnung:

1. Berabichung ber Gebühr bei Rachprüfung ber Baffermeffer.

2. Babl von Bertretern in ben Borftanb ber Berufsichule.

3. Dringlichkeitsantrag ber Stadiverorinetenfraktion ber G. P. D. betr. eines Gesuches ber Bauluftigen an ber Clagmannstraße, um Berabsetjung bes Breifes für Bauplage und um Gemahrung eines Darlebens.

4. Befanntgabe einer Raffenprüfung.

5. Berichiebenes. 6. Beiprechung betr. Burgermeifterwahl.

General - Versammlung!

Die Mitglieder ber Landw. Bezuges und Abfag. genoffenichaft werben auf Mittwoch, ben 15. April 1925 abends puntt 8 Uhr bei Gaftwirt Phil. Schre Tannus) eingelaben, und wird boflichft gebeten, um vollzähliges und pünttliches Ericheinen.

Tagesorbnung:

- 1. Vorlage Jahresrechnung Bilang pr. 1924 2. Genehmigung berfelben, Entlaftg. b. Borftanbes
- 3. Berwenbung bes Reingewinns
- 4. Teitiegung des Eintrittgeldes
- 5. Borftands- und Auffichteratswahl 6. Festseigung ber Geschäftsanteile
- 7. Bereinsangelegenheiten.

Sochheim a. M., ben 6. April 1925.

Der Borftand.

Jahresrechnung und Bilang liegen 8 Tage vor ber Generalversammlung bei bem Rendanten Phil. Schreiber

Wochenfpielplan

beo Staatotheaters ju Biesbaden vom 12, bis 19. April 1925. Grobes Saus Anjang 7.00 Uhr Anjang 7.00 Uhr Anjang 7.00 Uhr Anjang 7.00 Uhr Anjang 5.30 Uhr

Die beilige Johanna Boris Codurow Mittwoch 15. Donnerstag 16. Freitag 17. Samstag 18. Sonntag 19. Ein Commernachtstraum Fra Diavolo

Mittwech 15. Donnerstag 16. Freitag 17. Samstag 18.

Sonntag 18.

Lohengtin Rieines Saus

Den Pasquale Maria Magbalene La Traviata Candida Die vertagte Racht

Anjang 7.30 Uhr Anjang 7.30 Uhr Anjang 7.30 Uhr Anjang 7.30 Uhr Anjang 7.00 uhr

trage bis er dem Bo

n feine Da

ordning 1

ben Gre mablie. ng feste # fejt. jel. Das ti n-Raffel f caffel hera antfurt a. rum band

causleiftun toftragen F d bie einst 17 Blan Areise M enburg. Friplar, tig bor. B n Blatter (1. 21uffel Rart. Well аиретапп

vird berich Die 28jabl minfters ! yr lange a ntdedte fic igetragen 🐖 drieben: Di in ber Rb die Bewohn lteten schmo

idficht auf? gunächst s chienenstra uft. Jufo umöglich fe auf ber Bail Das Sal bem Umbelichen Grat ch die große

n (Rr. Di

ngezogen, de balten auget , mohin me tft, bağ apl n, marnt be : Shwa! erungabegir er und gand mer Hührun d murbe eiff

Rurjacis wer mittage fein Schweigert & coving Rheill m Annsbegin

onstänne mi

8 8 m b m i g' im Weltfein ng sur großie fell, bat be bewilligt.

r hindenburg

nt Dr. Miller

agsabgeord

Sarteiporfitee

ndenburg bei vahren werde nger Kampie ididaten Mall reise burch bit ige national

t des Reich

Raifer. tiffe ber Reit deutsch-ameri aifer Wilhelf eichaprafiben tommen babt Nomembigle irg überzens

Marchen" feldmarschaft Heldmarschaft dmiral Tirps ine Informo ausschließist ig mit iegend i mit Parmi I aum Grund

Bermiichtes.

m Ungludsfalle bei ber Reichstwehr, Ein fcmerer Ungludsfall ereignete fich bei einer Uebung mit icharfen Sandgranaten, die von der Maschinengewehrkompagnie des Gießener Basaillons bes Infanterieregiments 15 abgehalten wurde. Beim Berfen einer Stielhandgranate explobierte biefe gu fruh, twodurch fünf Colbaten berlett wurden, darunter brei fcmer. Einer ber Schwerbermundeien ift bolb barauf geftorben. -Bie bie "Schlefische Beitung" aus Dels melbet, wurden bei ber Bernichtung von ichabhaft gewordenen Sandgranaten beim Reiterregiment 8 brei Unteroffigiere toblich und ein Gefreiter fcmer verlett. Die vier Goldaten waren unborfichtig und vorgeitig aus ben Dedungsgraben gefrochen.

E Rachflänge zum Hagenschießprozes. Wie bas "heidel-berger Tageblati" hort, hat der deutschnationale bedische Landtogsabgeordnete Wager, der befanntlich im hogenschiefprozen wegen Begunftigung zu 500 Mart Gelditrafe verurieilt worden war, auf Antaten feiner Fraftions. remnde fein Bandtagsmandat niebergelegt. An feine Stelle wird der Bandtpirt Schwab aus Steinsfurth bei Sinsbeim in den Sandtag einrücken.

Die Opfer bes Beferungliide, Bon ben bei Beltheim in ber Befer ertruntenen Reichemehrfolbaten find weitere fünf Leichen geborgen worben. Die Gesamtzahl ber bis jetzt gehorgenen Leichen beträgt 49. Die Arbeiten ber Taucher werben durch bas reifende Baffer ber Bofer außerordenilich

m Rheinfahrten im Zubilaumsjahr. Die Borftande ber in einer Intereffengemeinichaft verbunbenen Dampfichiffahrts. gefellichaft für den Rieder- und Mittelrhein in Duffelborf und ber Breugisch-Rheinischen Dampffdiffahrtegefellschaft in Roln find mit ben Borarbeiten für die Aufftellung bes Jahrplans für 1925 beichaftigt, Abgesehen bavon, bag je nach Lage ber Bitterung Die regelmäßigen Sahrten woraussichtlich ichen giemlich frub - wenigftens im Rabmen bes fleinen Jahrplans - beginnen werben, wird man babei ben Erjorberniffen bes Jubilanmsjahres befonders Rechnung tragen. Ift boch nichts beffer geeignet, ben Eindrud ber großen landichaftlichen Reige der rheinischen Gebiete ftarter gu vermitteln, als eine Jahrt auf dem Rhein selbst. Die regelmäßigen Touren ab Roln bis Maing und gurid werben eine ber zu embartenben Zunahme ben Berlehrs entsprechende Bermehrung erfahren, ebenso bie lofalen Tabreen.

Broffener auf einer Werft. Aurg bor Mitternacht brach auf ber Deutschen Werft in Gintenwarber bei Damburg Groffener aus. Der Brand entftanb anicheinend burch Funtenfing bei Aussuhrung bon Schweifgarbeiten an bem mit Teer und Baraffin getranften Stapelholgablaufichlitten bes gum Stavellauf bereiten Motorichiffsneubaus. Durch bas rafche Eingreifen ber Werft- und ber Finkenwarder Fenerwehr wurde bas Feuer in seiner Musbehnung ichnell beschränft, und nach bem Einsehen ber Samburger Fenerwehr ichnell unterbrudt. Mußer bem Brandichaben an Stabelholgern bes Ablaufichlittens trat eine Beichabigung an einer Reibe Blatten am Borberichiff ein, fo bag ber Stapellauf borlaufig verschoben werben mußte. Die Fabrifationsaulagen der Werft wurden durch bas Fener in feiner Beife betroffen, Der Schaben ift burch Berficherung

Die Claufspreife ber Afabemie ber Rfinfte. Wie ber Antfliche Breugische Preffedienft mitteilt, baben fich um bie feit Besteben ber Golbwahrung wieder in Rraft getretenen gwei Chagispreife ber Mabemie ber Runfte nicht weniger als 48 Maler und 19 Budhauer bemüht. Die augergewöhnlich bobe Bahl erflort fich aus ber ichlechten wirrichaftlichen Lage ber Rufftler, benen Auftrage in letter Beit foft ganglich feblen. Die Breife wurden bem Maler Dorries Dannover und bem Bilbhauer Benfelmann zugeftanben.

E Eine nene Raintfataftrophe, Wie die "Chicago Tribune" mte Megifo berichtet, ift Combreret, eine Stadt von 10 000 Einwohnern im Staate Zacateras, im Mittelpunke bes Bilberberggrubengebieses, fast vollstandig durch die Eruptionen benachbarier Bullane und durch zu gleicher Zeit sich etwa zwölfmal wiederholende Erdstöße zerstört worden. Man glandt, daß Hunderte von Menschen ihr Leben verloren haben. Ueber bas Gebiet wurde bas Kriegsrecht verhängt. Die genaue Rahl ber Toten und Bermundeten wird erft in einigen Tagen festgestellt werden tonnen.

D In ben Sperrsoriguriel geraten. Aus Rom wird berichtet: Zwei junge Dentsche aus Rurn berg namens Johann Laib und Baul Kneittinger, die fich wahrend ber Racht in ber Umgebung von Genua beim Mondichein ergingen, gerieten, obne es ju wiffen, in die Umgebung ber Spertforts. Sie verftanden ben Auruf ber Schilbivache nicht. Die Schilbtvache gab Feuer und bermundete beibe fchiver, Un ber gleichen Stelle ift bor wenigen Monaten eine Englanderin einem abulichen Borfall gum Opfer gefallen. Bie bas "Giornale d'Italia" berichtet, werden bie beiben Deutschen als ber Spionage verbachtig im hofpital bon ber Boligei überwacht. Im hotel wurde ihr Gepad beschlagnahmt.

D Erdbeben in Tofio, Rach Blattermelbungen aus Reto Dort wurde Tokio wieder von mehreren beftigen Erdbeben heimgesucht. Ueber ben angerichteten Schaben liegen noch feine

D Mord an Sagiften. In Faenga tourben auf bem Rorfo gwei Salgiten von Rommuniften aus bem Sinterbalt erichoffen. Der ihnen gu Silfe eilenbe Milizoffizier Zauli Ralbi wurde ichwer verlett. Die Tater find geflüchtet. Milig wurde mobilifiert und die Geschäfte gum Beichen ber Eraner gefchloffen. - Bei Bari entftand gwifden Fafgiften und Comobattantis ein Feuergesecht, bei welchem ein Fafzist verwundet wurde. Die fasistische Breffe warnt vor Repressalien wegen biefer Sanfung antifafgiftifder Morbe und forbert ftrengfte Sandhabung Der Ordnungspolizei gegen bie Tater.

E Gine wiffenichaftliche Expedition für Rordfachalin. In Beningrad wird eine wiffenschaftliche Expedition nach Rorbiachalin unter Beteiligung nanthafter Gelehrter por bereitet, um die Mineralreichtumer, ben Balbbestand ber Infel und die Möglichkeit ber Ausbemie ber von ben Japanern gefundenen Raphthaquellen zu erforschen.

1 Amundfen auf der Jahrt. Die Egpedition Amundfen-Ellsworth bat Tromfoe mit Rurs nach Spitbergen verlaffen. Man hofft dort in vier ober fünf Tagen angufommen. Biloten

mit Flugzeigen besinden sich auf dem Begleitschiff.

Das höhere Raddeuschnlwesen in Gessen. Aus Darm. ft abt wird mitgeteilt: Bon Oftern 1925 tritt in Dessen eine Renordnung des höheren Madchenschulwesens in Krast. Ju einer langeren Berfugung bes Laubesamies für bas Bilbungswefen werben die Sauptlinien diefer Reuordnung gegeben. Die höhere Mabdenfchule, die von jebt ab ben Ramen Lugeum führt, wird in Bufunft fechs Riaffen haben, b. b., bie fiebente (kither underfte) Rhoffe wird aufgehoben. Die Schülerinnen treten aus ber Grundichule in Die Gerta ein und aus ber Unterschunda aus. Die boberen Maddenschulen mit Sindienauftalten beiben forian Oberlycum, fie baben alfo nur 12 Jahrgange, nicht mehr, wie feither, 13. Die außere Organifation der Madchenschulen ift also derjenigen der Rnabenschulen angeglichen. Madchen wie Anaben werben die mittiere Reife nach 6 Jahren erreichen, die Reifepriffung mach 9 Jahren

A Mus bem Stenographenteben. Die Anduftrie- und San-belstammer Biesbaben ichreibt: Das Stenographische Brufungsamt ber Enbuftrie- und Danbelufammer gu Biesbaden befchlog in feiner lehten Sitjung, Die Frühjahre. prufung von Glefchaftoftenographen am Conntag, ben 17. Mai 1925 abzuhalten. - Die Berfammlung befafte Bich auch finit der Frage des Bujammenichluffes ber Stenographifden Brufungeamter, Es wurde für unbebingt notwendig gehalten, die bisber gutage getretenen Berichiebenheiten in ben

unforcerungen, ber Bewertung ber Arbeiten und ber We des Diftatftoffes zu beseitigen. Alle hierüber bisber and bahnten Berhandlungen find ergebnislos berlaufen. Die 186 fammlung frimmte beshalb einem Borfchlag bes Borfigend gu, die bestieben, beffen-naffauischen und rheinischen Brugung amter gweds Aussprache über biefe Fragen bennachft gu ein

Besprechung einzuladen,

A Bur Erbauung bes Frantfurter Stablons. Die Fert ftellung ber Bauten und ber Gesamtonlogen bes Frantifurter Stadions erfordert noch 1 063 000 Mark, die fil auf 546 000 Mart für Arbeiten des Hochbanannes, bes Me ichinenamies und ber Wafferwerfe, ferner auf 397 000 Ma für Avtstandsarbeiten bes Gartenamtes und auf 120 000 Mas für bisher noch nicht veranschlogie Ausstaungs- und Ein richtungsgegenstande, sowie Sportgerate im Tribunengeband und beim Schwimmbeden berieilen. Bei Barudfiellung be-Licht- und Luftbades würde fich der Bedarf auf 722 000 Dies verringern. Der Magistrat beschloft jedoch, die Gesamianlag einschlieglich des Licht- und Luftbabes, ausjuhren gu laffen, un entsprechen Rredit bei ber Stadtverordnebenberfaumfitig

A Förderung der Rleinwohnungsbauten. Der Mogifte ber Stobt Frantfurt beichloß, gur Forberung bes 2000 nungsbaus fladtifche Bufchlage gur Grundbermogent. ft e u er für Wohnungsbanten, die nach Art, Raum und And fattung als Meimvohnungen anzuseben find, und die is Rechnungsjahr 1925 begonnen werben, auf Die Dawer Der

langitens 15 Jahren nicht zu erheben.

A Gin Rheinheffe in Amerita. Die Rem Porfer Ctoats geitung bringt in ibrer Ansgabe vom 19. Mary einen Artife über ben 80. Geburistag des herrn Georg Egelhoff, der if Jahre 1845 in Dorn-Dürfheim geboren wurde. In bem Artille beift es n. a.: herr Egelhoff bat am 19, Mary 1845 in Dorn Durtheim, Rheinbeffen, bas Licht ber Welt erblidt, verheiratelt fich mit Gife Benbt in Celle, Sannover, und toanderte ball darauf nach ben Bereinigten Staaten aus. Er bat fich fiel ungemeiner Beliebibeit bei allen erfreut, mit benen er gefellfchaftlich und geschäftlich vertebrte. Giner feiner gwei Gofine, Mibert &. Egelhoff, fieht feit fanger als 38 Jahren mit ber ber tannien Reeder- und Banfiersfirma C. B. Richards von Rr. B Broadman in Berbindung. Der gweite Sohn, George I. Egelhoff, ift Mitglied ber Baumwollfirma Pintham & Gorb Nr. 55 Werth Str.

A Schenfliches Berbrechen. In einem Balbden bei Borms fanden Rinder beim Spielen bie Leiche eines nem geborenen Rindes, in Badpapier eingeschlagen und mit Bind faben verschnurt. Anscheinend ift bie Rindesleiche in ber Rach borher an bem Fundort verstedt worden, um bas Berbrechell einer unnarürlichen Mutter zu berwischen. Die Kriminalpolise bie fofort bon bem Bund benachrichtigt murbe, bat die Rach sorschungen nach der Kindesmutter ausgenommen,

A Tob burch eine Schlägeret. In bas frabeifche Kranten haus in Worms wurde schwerverlett ein 44 Jahre alter Arbeiter eingeliefert. Er frard bald nach seiner Einlieferuns Der Unglichtliche foll fich an einer Schlägerei in Monsheim

beteiligt haben,

- Biesbaben, Die Inbuftrie- und Sanbelstammer gu Diesbaben bat im erften Bierteljahr 1926 fechsunbfunfgis Ehrenurfunben für 25jahrige und langere Tatigfeit if einem Betriebe an Ungestellte und Arbeiter berlieben.

- Brantfurt a. M. Der Magiftrat hat fich bamit einverftanben ertflatt, bag im Rententurm eine Wohnung eingerichtet und bem Dichter Grib bon Unruh bermietet wirb.

- Marburg. Im Landgrafenhaus bier ift auf ben 17. April eine Berfammlung anberaumt, in ber bie Bründung eines Begirff. bereins Beffen fur la inbliche Boblfahrt- und Beimat pilege borgenommen werben foll.



Ericeint: 2

Rummer 31.

Neue

Birtor, ift in Comber Die Bahl ber Ungland beirng 1 166 bode und 122 054 m

- Die vor einige eingeleiseten Berband mertermanges für bi hten Fortgang. De Bergnoficht nach ben Reifegeit ju erwarten Rammerpeafib

enbautrig übernomme - Die frangöfisch bigen 29 Stimmen a In Paris ift Anichlag ani Callianz

Das englische : nichfte Alleche gu been London gurudtehren. Rach einer M fedfeliche Anbiduch be

Die bie Regierung an führen: Oftermontag, ftiering. Befonntlich Doppetfeiertoge burch

Die Frage des ! bith neuerbings n biefer Tage ber Wien Unterredung mit der demotratifden und Anichluffrage. Dr. thathanios fur ben anderen frimmtest

Sielen Bartei beton febr große Fortidrii Anichluß an Deutsch Richt nur bie @ Ditischaftliche Rot Apfdlug bin. Dejt daftebt, allein nicht ber lepten Gipung Bunbestangler Dr. rung mit, an ben tichten, die wirtichat europas einer eingel teids, extlarie ber Edmierigfeiten, Die tige Entividing of Webiete gu beeintrad buttiben Strafte frei The Urmee bon beat tung erblicht bie Ur erbnung ber fomme Sitteleuropa feit be dandeli fich geraden Merreichifche Regier bunbes erfuchen, ein Bachleute mit ber Mitter benen Deftert tragen Im Berlander for

Regierung susuitimm ber Bunbesregierung Aus i

Gine 3 Som Relchablod n hannover ein Er Bertreter ber auslär Bertieter ber Wahl bon wird. Auf bir bon hindenburg ein

Africe gu unterftute

beziehungen mit dem

bon einer Experise

beripmeden. Dagege Resabren; sie sei de

dere die Rotwendig teligiöfen Strafte bes bes Baterlandes. D Wentbens- und Wei ausübung. Gie beft burgerlichen Rechte, Cempern unabbangie

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden, sowie der Beerdigung meines lieben Mannes unseres guten Vatera, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn

Karl Idstein

sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden sagen wir biermit unseren berzlichsten Dank, Besonderen Dank Herrn Doktor Wies, für seine liebevolle unermüdliche Behandlung, den barmherzigen Schwestern für ihre liebevolle Pflege, den Alterskollegen und Kolleginnen, der Firma A. Müller Söhne sowie den Angestellten und Arbeitern der Firma.

Frau Karl Idstein Wtw. und Kinder.

Hochheim a. M., den 13. April 1925,



66666666666666666666 Wir bitten wiederholt größere Anzeigen und Artikel früßzeilig (1 bis 2 Tage por Erscheinungsdatum) aufzugeben, da mir jonft gezwungen find dieselben zurückzustellen. 000000000000000000000000 Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie Kranzspenden bei dem Hinscheiden meines unvergeßlichen Gatten u. Vater

Jean Raaf

sprechen wir hiermit allen unseren innigsten Dank aus. Besonders der Freiwilligen Feuerwehr, dem Gesangverein Sängerbund für den erhebenden Grabgesang, der Jahresklasse 1885, dem Handwerker- und Gewerbeverein, dem Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Ortsgruppe Hochheim, Adlerwerke Frankfurt, sowie alle denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

> Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Frau Käthi Raaf und Kind geb. Blum Familie Heinrich Blum

Hochheim a, M., den 13. April 1925,

find bie Auftraggeber eines fleinen Inferates, wie Un. und Berfaufe, Bohnungs- und Stellengefucht. - Der R. Sochh. Glabiangeiger wird in jebem Saufe gelesen und bringt baber immer ben

Freudig überraich

Verschleimung Allen Bruit- und Lungen Leb benden gebe ich gern umfonft Ausfunft. Biele Taufend Lab und Dantidreiben, Rudmarte et

Walther Althaus Seiltgenftabt (Gichofelb)

Lehmanna Assmy, Spremberé Sincis Tuchtabrik Doutschinnds, die thre Fabrikate in ieden Privatmann versendet Am weißen Sonntag!

erhalten Kommunionkinder bei einer Aufnahme in meinem Atelier ein geschmackvolles Bild

in Buchform als Geschenk. Beachten Sie bitte meine Schaufensterauslagen in der Wilhelmstraße

Atelier Friedrich Hirschenhein.